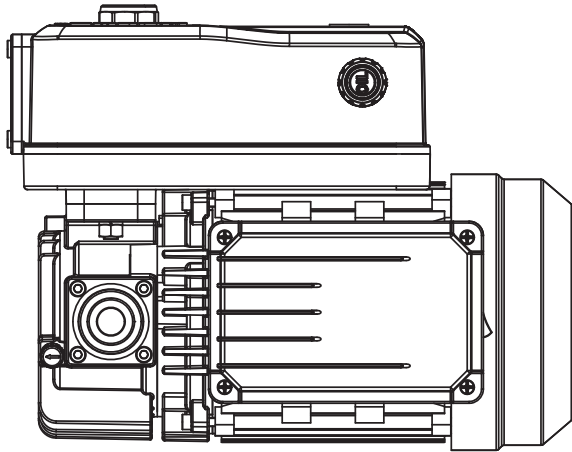


Vakuumpumpe PM-VP-20 Serie

Benutzer- und Wartungshandbuch
DE Z1601 Stand April 2025



PM-VP-20-115

(Rotek Nr. PACK129)

Förderleistung 20 m³/h
Anschluss 115V/60Hz/1ph.

Aktuelle Informationen im Web:



PM-VP-20-230-V

(Rotek Nr. PACK102)

Förderleistung 20 m³/h
Anschluss 230V/50Hz/1ph.

Aktuelle Informationen im Web:



PM-VP-20-230-H

(Rotek Nr. PACK131)

Förderleistung 20 m³/h
Anschluss 230V/50Hz/1ph.

Aktuelle Informationen im Web:



PM-VP-20-400

(Rotek Nr. PACK109)

Förderleistung 20 m³/h
Anschluss 400V/50Hz/3ph.

Aktuelle Informationen im Web:



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



Sicherheitshinweis

Dieses Symbol markiert einen allgemeinen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit bzw. zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



Allgemeiner Hinweis

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Geräten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können (siehe QR-Code Weblink auf der Titelseite).

Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung von Rotek weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigungsrechte, sind vorbehalten.



Kontrolle der gelieferten Ware

Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Aufstellungsort / Installation	4
1.2. Risiken durch Strom	4
1.3. Risiken durch sich bewegende Teile	4
1.4. Risiken durch Unterdruck	4
1.5. Ausrüstung	4
1.6. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.7. Wartung	5
2. Spezifikation	6
2.1. Technische Daten	6
2.2. Geräteabmessungen	7
2.3. Pumpenkennlinie	7
2.4. Geräteabbildungen	8
3. Installation und Inbetriebnahme	9
3.1. Aufstellungsort	9
3.2. Hydrauliköl einfüllen/kontrollieren	9
3.3. Elektrischer Anschluß	9
3.3.1. 1-phasige Modelle (PM-VP-20-230, PM-VP-20-115)	9
3.3.2. 3-phasige Modelle (PM-VP-20-400)	9
3.4. Funktionsweise - Hinweise zum Öl	10
3.5. Sonstige Hinweise zur Verwendung	10
4. Wartung	11
4.1. Vorsichtsmaßnahmen	11
4.2. Reinigung	11
4.3. Wartung	11
4.4. Ölwechsel	11
4.4.1 Ölwechsel durchführen	11
4.5. Mögliche Fehler und Lösungen	12
4.6. Teileverzeichnis	12
5. Sonstiges	14
5.1. Garantiebedingungen	14
5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit	14
5.3. Konformitätserklärung	15

1. Sicherheitshinweise



Dieses Gerät hat gefährliche (spannungsführende und heiße) Teile. Daher kann es bei Nichtbeachtung, der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen, zu schweren Personen- oder Sachschäden kommen!

1.1. Aufstellungsort / Installation



Das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem ungeschulte Personen, Passanten oder Kinder nicht gefährdet werden. Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Deshalb elektrische Geräte nie von Kindern benutzen lassen!

- Das Gerät darf nicht im Freien, bei feuchter Umgebung, Regen oder Schnee betrieben werden. Der Aufstellungsort muss so gewählt werden, dass Flüssigkeit nicht auf das Gerät spritzen kann.
- Verwenden Sie das Gerät keinesfalls in explosiven Atmosphären, bei Vorhandensein von Gas oder brennbaren Dämpfen.
- Ausschließlich in waagrechter Position auf festem, stabilem Untergrund verwenden.
- Die Umgebungstemperatur des Aufstellungsortes darf +5°C nicht unter- und +40°C nicht überschreiten. Luftfeuchtigkeit nicht kondensierend.
- Der Kühllufteinlass des Motors darf nicht abgedeckt/verschlossen werden!
- Der Luftauslass der Vakuumpumpe darf nicht abgedeckt/verschlossen werden!
- Bevor das Gerät verschoben, transportiert oder gereinigt wird, Netzstecker abstecken!
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hubgeräten, mit denen das Kabel unbeabsichtigt in die Höhe gehoben werden könnte. Stellen Sie sicher, dass niemand auf das Netzkabel treten, darüber fahren oder darüber stolpern kann.

1.2. Risiken durch Strom



Es ist verboten Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Teilen durchzuführen. Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein!

- Das Gerät darf nur mit elektrischen Systemen verbunden werden, welche mit der Nennleistung, -Frequenz und -Spannung des Gerätes gemäß Spezifikation kompatibel sind.
- Das Gerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, welche über einen passenden Leitungsschutzschalter und einen Fehlerstromschutzschalter gesichert und geerdet ist. Das Gerät darf nur im ausgeschalteten Zustand an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Die Verwendung von defekten Verlängerungen oder Verlängerungen mit zu geringem Leitungsquerschnitt ist untersagt.
- Niemals elektrische Bauteile, nicht isolierte Teile oder unter Spannung stehende Kabel berühren.
- Das Gerät niemals bei geöffnetem Gehäuse an die Stromversorgung anschließen!
- Während des Betriebs dürfen keine Tätigkeiten an elektrischen Leitungen oder Bauteilen durchgeführt werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den Zustand des Stromkabels und des Netzsteckers. Gebrochene, abgenützte oder durch Brandkennzeichen beschädigte Kabel müssen ausgetauscht werden. Korrodierte Anschlußklemmen immer wechseln!

1.3. Risiken durch sich bewegende Teile

- Führen Sie keine Gegenstände in das Luftansauggitter des Motorlüfters.
- Eine Inbetriebnahme mit defekter oder fehlender Motorlüfter Schutzhaube ist verboten.

1.4. Risiken durch Unterdruck

- Im Betrieb erzeugt die Pumpe an der Einlassstülle Unterdruck. Halten Sie Körperteile sowie andere Gegenstände von der Einlassstülle fern. Diese könnten ungewollt angesaugt werden und Verletzungen oder Beschädigungen hervorrufen.

1.5. Ausrüstung

- Keine Besonderen Vorkehrungen notwendig.

1.6. Bestimmungsgemäße Verwendung



Das Gerät wird OHNE Vakuumpumpenöl ausgeliefert! Kontrollieren Sie VOR der Inbetriebnahme die korrekte Befüllung über das Schauglas!

- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn der Ölstand ausreichend ist.
- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn der Ölzustand ausreichend ist (Sichtkontrolle der Ölfarbe über das Schauglas).
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät optisch auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Lassen Sie das Gerät im Betrieb niemals ohne Aufsicht! Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät vom Stromnetz trennen!

1.7. Wartung

- Führen Sie Wartungsarbeiten nur durch, wenn Sie dazu befähigt sind.
- Das Gerät darf nur im abgekühlten, still stehendem Zustand und bei unterbrochener Spannungsversorgung geöffnet oder gewartet werden.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile im Zuge von Wartungsarbeiten verwendet werden. Ausgenommen sind Normteile welcher der Spezifikation der Originalteile entsprechen.

2. Spezifikation

2.1. Technische Daten

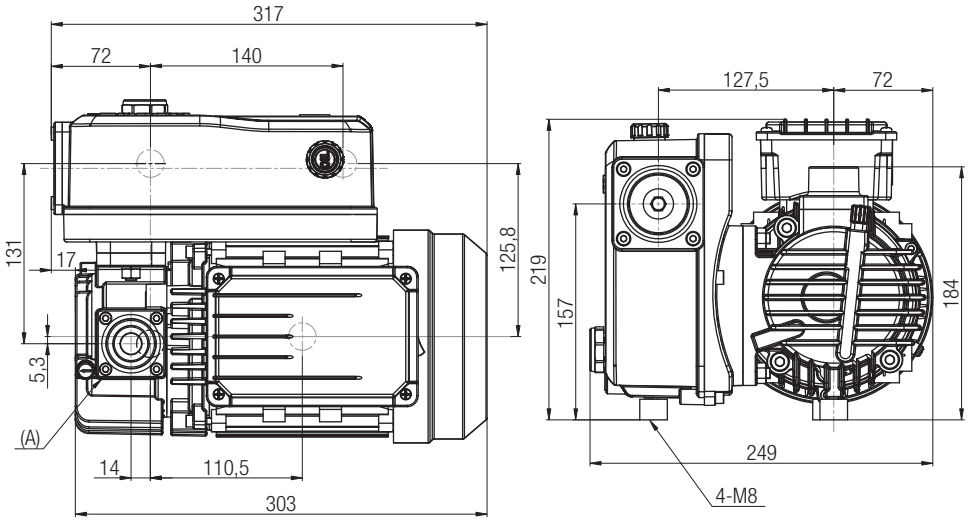
Modell	PM-VP-20-115-H	PM-VP-20-230-V	PM-VP-20-230-H	PM-VP-20-400-V
Rotek Best.Nr.	PACK129	PACK102	PACK131	PACK109
EAN	9009970021696	9009970005870	9009970023379	9009970005887
Versorgungs- spannung	110-115 V / 60 Hz / 1-phasisig	210-230 V / 50 Hz / 1-phasisig		380-400 V / 50 Hz / 3-phasisig
Nennleistung / Nennstrom	900 W / ≤ 13 A	750 W / ≤ 7 A		750 W / ≤ 2,5 A
Anlaufstrom	≤ 52 A	≤ 36 A		≤ 12 A
Absicherung empf.	C32A 1-polig	C16A 1-polig		C8A 3-polig
Anschluß elektrisch	über Motorklemmfeld (Anschlusskabel optional je nach Ausführung)			
Integrierte Gerätesicherung	Schutzschalter 14A selbstrückstellend, Type 88AR	Motorschutzschalter 7A selbstrückstellend, Type 88AR		nicht enthalten
Hauptschalter	integriert	integriert		nicht enthalten
Betriebsschalter	nicht enthalten			
Pumpentype	1-stufige Drehschieberpumpe mit Grobfilter			
Saugvermögen	≤ 20 m ³ /h (Details siehe Pumpenkennlinie)			
Minimaldruck	0,5 mbar (50 Pa)			
Einschaltdauer	ED: 20% im Dauerbetrieb bzw. 100% ≤ 10 min			
Ölvolumen Ölspezifikation	Füllmenge ca. 400ml Hydrauliköl, Type abhängig von Umgebungs-/Einsatztemperatur: Standard: ISO VG46 für +10 bis +30°C (für +5 bis +20°C: ISO VG32, für +20 bis +40°C: ISO VG68)			
Lage Ansaugung ¹⁾	Vertikal	Vertikal	Horizontal	Vertikal
Ansauggewinde	G1/2" oder G3/4"	G1/2" oder G3/4"	G1/2"	G1/2" oder G3/4"
Ansaugtülle	im Lieferumfang enthalten Ø _A 19mm (für Schlauch Ø _I 18mm)			
Antriebsmotor	YL80-2 1-phasisiger 0,75kW Elektromotor 3.600 min ⁻¹ (2-polig)	YL80-2 1-phasisiger 0,75kW Elektromotor 3.000 min ⁻¹ (2-polig)		YL80-2 3-phasisiger 0,75kW Drehstrommotor 3.000 min ⁻¹ (2-polig)
Anlaufkondensator	CD60 (150µF / 250V)	CD60 (150µF / 250V)		-
Betriebskonden- sator	CBB60 (30µF ±5% / 450V)	CBB60 (30µF ±5% / 450V)		-
Schutzklasse	IP54			
Lautstärke	65 dB(A)			
Umgebungstem- peratur	+5 bis +40°C (ACHTUNG: Ölart je Einsatztemperatur beachten - s.o.)			
Eigengewicht	19,5 kg	19,5 kg		19,2 kg

¹⁾ Andere Flanschform (vertikal oder horizontal) auch als Zubehör erhältlich.

Horizontaler Flansch nur mit G1/2" erhältlich Verschraubung erhältlich.

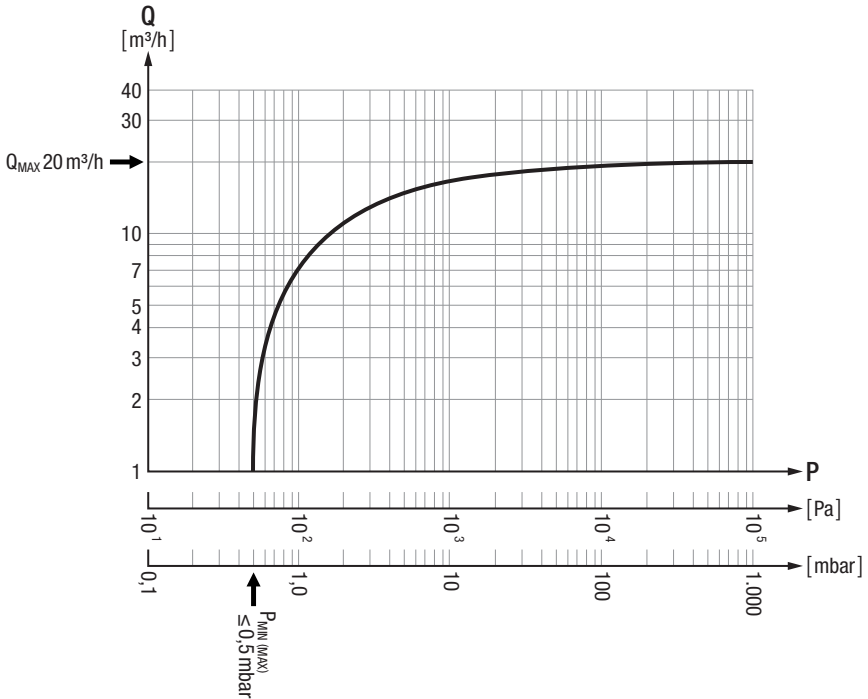
Vertikaler Flansch je nach Ausführung mit G1/2" oder G3/4" Verschraubung erhältlich.

2.2. Geräteabmessungen



(A) dargestellt/bemaßt: Vertikaler Flansch mit Schlauchtülle

2.3. Pumpenkennlinie



2.4. Geräteabbildungen



3. Installation und Inbetriebnahme

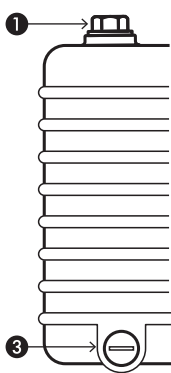


Sicherheitshinweise unter Kapitel 1 (ab Seite 4) beachten!

3.1. Aufstellungsort

- Gerät auf eine feste und ebene Oberfläche stellen (Betrieb nur in waagrechter Position erlaubt)
- Kühlluft einlass des Motors sowie Luftauslass der Vakuumpumpe immer frei halten.
- Wahlweise
 - passenden Schlauch an Einlasstülle anschließen (Schlauch $\varnothing_1:18\text{mm}$) und mittels Schlauchschelle luftdicht verschließen.
 - Tülle entfernen und am Innengewinde (je nach Ausführung G1/2" oder G3/4") eine eigene Verschraubung anbringen.

3.2. Hydrauliköl einfüllen/kontrollieren



Vor jeder Inbetriebnahme ist der Hydraulikölstand der Vakuumpumpe am Schauglas zu kontrollieren! Im Auslieferungszustand ist die Pumpe **NICHT** mit Hydrauliköl befüllt. **VOR** Inbetriebnahme passendes Hydrauliköl einfüllen!

Öleinfüllschraube **1** der Vakuumpumpe öffnen und passendes Hydrauliköl einfüllen (Spezifikation siehe 2.1.).

Der Füllstand ist korrekt sobald das Schauglas **2** zwischen 2/3 und 3/4 (66-75%) mit Hydrauliköl gefüllt ist (siehe auch MAX Markierung neben dem Schauglas).

Zu viel eingefülltes Öl muss über die Ablassöffnung **3** abgelassen werden.

Ölwechsel siehe Kapitel 4.4.

3.3. Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur bei passender Netzspannung gem. Spezifikation sowie Typenschild, abgesichertem und geerdetem elektrischen System anschließen!

3.3.1. 1-phasige Modelle (PM-VP-20-230, PM-VP-20-115)

Netzstecker an eine passende, geerdete Steckdose anschließen und den Geräte Hauptschalter einschalten (Stellung I). Die Pumpe beginnt zu arbeiten sofern kein zusätzlicher Betriebsschalter vorgesehen wurde.

3.3.2. 3-phasige Modelle (PM-VP-20-400)



Die elektrischen Anschlussarbeiten müssen durch eine qualifizierte Elektrotechnikfachfirma durchgeführt werden. Elektrische Verbindungen müssen den geltenden Elektro-Normen, Bestimmungen und Vorschriften entsprechen. Dies gilt auch für Erdung und Erdschlüsse.

Bauseitig müssen folgende Komponenten zur Verfügung gestellt werden (nicht enthalten):

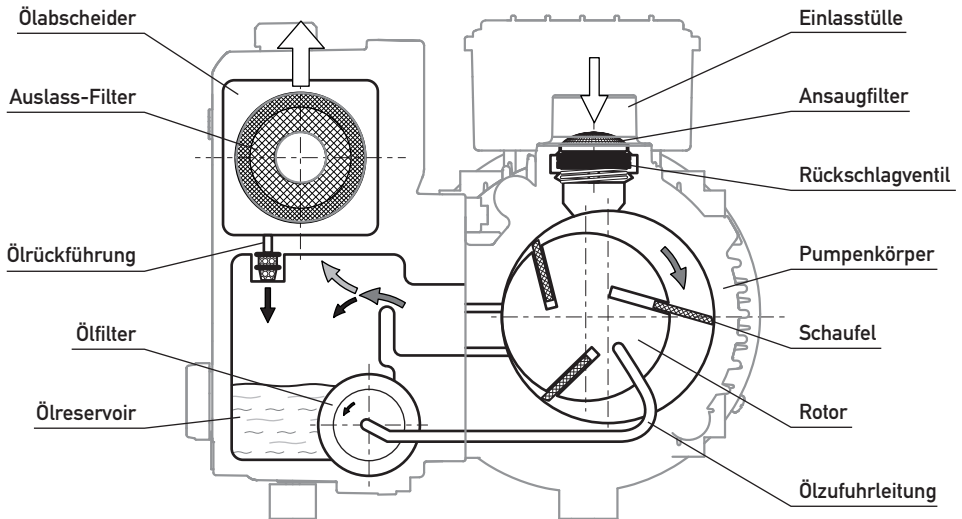
- 4-poliges (bzw. 5-poliges) Anschlusskabel (Adernquerschnitt $\geq 1,5\text{mm}^2$)
- Gesondert abgesicherte (3x C8A), geerdete 400V Drehstrom Versorgung (3x Phase, Erdung)
- Hauptschalter
- ggfs. Betriebsschalter (Schütz, Druck-/Zeitregelter Schalter, o.ä.)

Klemmfeldkasten öffnen, Netzversorgung einleiten und Phasen sowie Erdanschluss anklammern.



Nach dem Herstellen der Netzversorgung ist die Drehrichtung des 3-phasigen Motors zu prüfen! Das Lüfterrad muss sich in Pfeilrichtung drehen (siehe Pfeil an Motorlüfterabdeckung). Bei falscher Drehrichtung 2 beliebige Phasen tauschen und Drehrichtung erneut prüfen.

3.4. Funktionsweise - Hinweise zum Öl



Die Luft (das Medium) wird über rotierende Schaufeln der Pumpe abgesaugt und über den Luftauslass wieder abgeführt.

Da sich im abzusaugenden Medium aber auch Schmutzpartikel und Wasser (Luftfeuchtigkeit) befinden, gelangen diese Teile in das Hydrauliköl der Vakuumpumpe (Wasser ist bei Raumtemperatur unter Vakuum gasförmig). Aufgrund des installierten Auslassfilters in der Pumpe werden diese Partikel und das Wasser jedoch in der Pumpe zurück gehalten.

Die Folge ist: das Hydrauliköl wird trüb (trübt ein, wird „milchig“). Dieser Vorgang ist ganz normal und nicht vermeidbar.

Umso mehr Wasser im Hydrauliköl gebunden ist, umso mehr schäumt das Öl jedoch bei Betrieb auf. Dies kann soweit führen, dass der Auslassfilter vollständig mit dem Öl-Wasser Gemisch gesättigt ist und nicht mehr wie gedacht funktioniert.

Optisch erkennen kann man den Wasseranteil im Hydrauliköl bzw. den Schmutzanteil an der Farbe des Öls im Schauglas. Ist das Öl milchig trüb, sollte es getauscht werden - siehe 4.4.

3.5. Sonstige Hinweise zur Verwendung



Bei der erstmaligen Inbetriebnahme ist empfohlen die Ansaugtülle der Pumpe luftdicht zu verschließen und diese 15-20min laufen zu lassen um die im Pumpengehäuse und Öl befindliche Feuchtigkeit abzuführen.



Es ist verboten mit dieser Pumpe Flüssigkeiten, leicht brennbare- bzw. explosive Stoffe sowie korrosive Gase zu fördern.



Vor Inbetriebnahme immer den Ölstand der Vakuumpumpe prüfen!
Der Ölstand am Schauglas muß zwischen MIN und MAX Markierung liegen!
Bei zu geringem Ölstand darf die Pumpe nicht in Betrieb genommen werden!

Sobald der Pumpenmotor mit Netzspannung versorgt wird, arbeitet die Pumpe.

Je nach Anwendungsfall ist es daher ratsam einen Betriebsschalter vorzusehen, welcher Druck- oder Zeitabhängig ausgeführt wird (nicht im Lieferumfang enthalten).

4. Wartung

Regelmäßiges Service und Wartung verlängert die Lebensdauer und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.



Das für die Instandhaltung bzw. Reinigung zuständige Personal muss technisch dazu befähigt sein, die jeweiligen Arbeiten durchzuführen. Gestatten Sie niemals nicht befähigten Personen Tätigkeiten an egal welchem Bauteil oder Betriebsmitteln des Gerätes durchzuführen.

4.1. Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeit sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

- Das Gerät muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
- Die Verbindung zwischen Netz und Gerät muss allpolig getrennt sein.



Es muß darauf geachtet werden, dass man sich beweglichen Teilen oder Bauteilen mit hoher Betriebstemperatur unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

4.2. Reinigung

Die Gerätereinigung hat mit Pressluft zu erfolgen. Entfernen Sie regelmäßig Staub sowie Ablagerungen vom Gerät.



Die innenliegende elektrische Verkabelung (Klemmverbindungen) darf nicht mit Pressluft gereinigt werden, da Kurzschlüsse oder andere Störungen entstehen könnten.

4.3. Wartung

Das Gerät ist annähernd wartungsfrei - lediglich das Vakuumpumpenöl sollte täglich kontrolliert und bei Eintrübung/Verschmutzung gewechselt werden.

Der Ölabscheidefilter (Auslassfilter) ist ein Dauerfilter und muss nur gewechselt werden, sollte der Ölwechsel vernachlässigt und der Filter gesättigt gewesen sein.

4.4. Ölwechsel

Eine konkrete Betriebsstundenzahl oder Zeitdauer für ein Ölwechselintervall kann hier aufgrund der Funktionsweise nicht genannt werden - bei Eintrübung wechseln.

Das zu verwendende Hydrauliköl ist von der jeweiligen Umgebungstemperatur abhängig - Öltype siehe Spezifikation 2.1.

Rotek Ersatzteilnummer Vakuumpumpenöl ISO VG46 für 1 Wartungsvorgang: ZSPPACK0055



Achtung KEIN normales Motoröl verwenden! Verwenden Sie ausschließlich die unter 2.1. angeführten Hydrauliköle!

4.4.1 Ölwechsel durchführen

- Ölablassschraube öffnen und das Altöl in einen passenden Behälter ablaufen lassen.
- Bei geöffneter Ölablassschraube einen Vakuumvorgang für ca. 5s starten (max. 10s !)
Das restliche Öl wird über die Ablassöffnung herausgedrückt.
- Die Ölablassschraube wieder einschrauben und passendes Hydrauliköl über den Öleinfüllschraube einfüllen, bis das Schauglas 2/3 bis 3/4 gefüllt ist (MAX Markierung, 66-75% Schauglas).
Nicht überfüllen!
- Das Altöl über einen Entsorgungsbetrieb fachgerecht entsorgen.

4.5. Mögliche Fehler und Lösungen

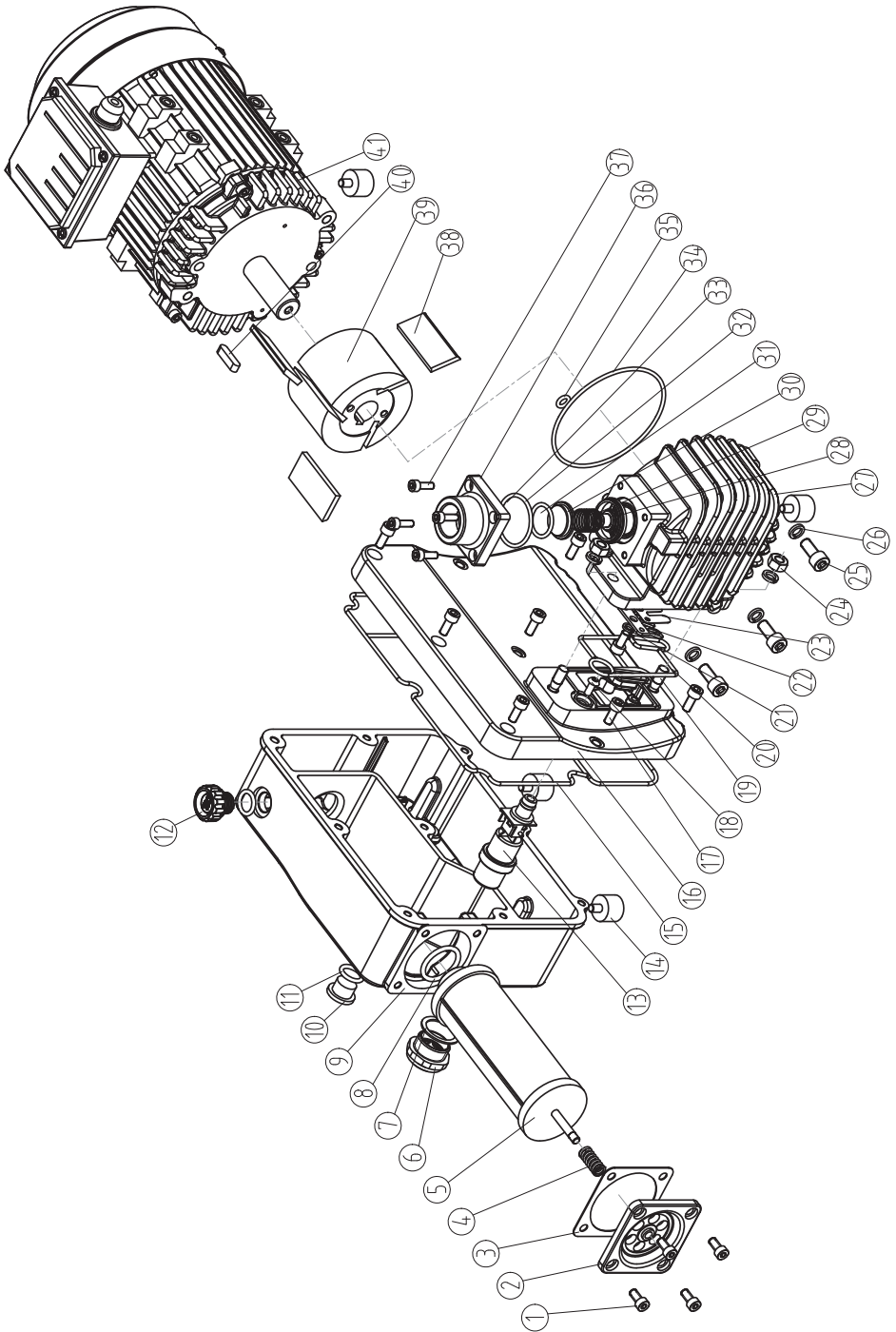
Fehler	Grund	Lösung
Gerät hat keine Funktion	Fehlende Netzspannung	Netzspannung zu Verfügung stellen
	Netzkabel beschädigt	Netzkabel austauschen
	Betriebsschalter nicht eingeschalten	Betriebsschalter einschalten/prüfen
	Geräte Hauptschalter nicht eingeschalten	Hauptschalter einschalten/prüfen
	Nur bei 1-phasiger Ausführung: Motorkondensator defekt	Kondensator prüfen - ggfs. tauschen
Maximaler Vakuumwert wird nicht erreicht	Feuchtigkeit im Hydrauliköl bzw. in Pumpe	Gerät entfeuchten - siehe 3.5. (Zuleitung abdecken und vakuumieren)
	Hydrauliköl verunreinigt bzw. zu viel Wasser in Öl gebunden	Ölwechsel durchführen - siehe 4.4.
	Ölstand zu gering	Hydrauliköl über Schauglas prüfen und ggfs. auffüllen
	Einlassfilter (Edelstahlsieb) verlegt	Einlassfilter reinigen
	Ansaugschlauch undicht	Ansaugschlauch auf Dichtheit prüfen
Starker Ölverbrauch	Undichtheit in Pumpe	Gerät zur Reparatur einsenden
	Ölstand zu hoch Ölrückführung defekt	Hydrauliköl ablassen Gerät zur Reparatur einsenden
Bildung von Önebel	Zu viel Wasser im Öl und Ölabscheidefilter bereits vollständig gesättigt (Ölwechsel wurde nicht rechtzeitig durchgeführt)	Ölabscheidefilter ersetzen und Ölwechsel durchführen
Temperaturentwicklung zu hoch	Zu hohe Umgebungstemperatur	Max. zulässige Einsatztemperatur +40°C
	Falscher Ölstand (zu niedrig oder viel zu hoch)	Ölstand kontrollieren
	Belüftung zu gering	Gerät besser belüften - siehe 3.1.
Geräuschentwicklung zu hoch	Ölstand zu gering	Ölstand kontrollieren
	Pumpenabnutzung	Gerät zur Reparatur einsenden

4.6. Teileverzeichnis

Lfd.	Beschreibung	Stk.
1	Innensechskantschraube	4
2	Abdeckplatte Ölabscheider	1
3	Dichtung Ölabscheider Material: 8092	1
4	Gewindebuchse	1
5	Ölabscheidefilter	1
6	Ölschauglas	1
7	Dichtung Ölschauglas Material: FPM	1
8	O-Ring Ölabscheider	1
9	Gehäuse A	1
10	Öl Ablassschraube	1
11	O-Ring Ablass und Einfüllschraube, Material: FPM	2
12	Einfüllverschraubung	1
13	Ölfilter	1
14	Maschinenfuß	4
15	Dichtung Gehäuse A-Gehäuse B, Material: FPM	1

Lfd.	Beschreibung	Stk.
16	Gehäuse B	1
17	Innensechskantschraube	9
18	Halteschraube Ölfilter	1
19	Stehbolzen	2
20	Dichtung Pumpenkörper-Gehäuse B, Material: FPM	1
21	Unterlegscheibe	9
22	Halteplatte Auslassventil	1
23	Auslassventil	1
24	Sechskantmutter	2
25	Innensechskantschraube	4
26	Unterlegscheibe	6
27	Pumpenkörper	1
28	Gasballast	1
29	Feder für Rückschlagventil	1
30	Druckplatte Rückschlagventil Saugseite	1
31	O-Ring Rückschlagventil Material: FPM	1

Lfd.	Beschreibung	Stk.
32	O-Ring Ansaugstutzen Material: FPM	1
33	Ansaugfilter	1
34	O-Ring Pumpenkörper A Material: FPM	1
35	O-Ring Pumpenkörper B Material: FPM	1
36	Ansaugstutzen Je nach Ausführung: G 1/2" IG G 3/4" IG	1
37	Innensechskantschraube	4
38	Pumpenschaukel	3
39	Pumpenrotor	1
40	Keilnut	1
41	Elektromotor Je nach Ausführung: 1-phasig: YL80-2 115V 1-phasig: YL80-2 230V 3-phasig: YL80-2 400V	1



5. Sonstiges

5.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum. Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist.

Die Garantiedauer von Ersatzteilen beträgt 6 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher. Als Nachweis dient die Übernahme des Transportscheins.

Wir verpflichten uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die Gesamt-Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die von folgenden Faktoren verursacht werden:

- Betrieb ohne bzw. mit falschem Öl
- normaler Verschleiß, zufällige Beschädigungen, Gebrauchsunfähigkeit
- falsche Installation, unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen
- nicht autorisierte Änderungen am Gerät
- unzureichende Wartung bzw. von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen oder Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften

Ferner sind alle Verschleißteile von der Garantieleistung ausgeschlossen, wie z.B. Betriebsmittel, Filter. Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung der Maschine oder von der Unmöglichkeit, die Maschine zu benutzen, verursacht wurden.

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle. Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelter Austausch in unseren Besitz über.

5.2. Entsorgung nach der Benutzungszeit




Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol, welches links abgebildet ist, weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar! Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

WEE-Nr. Deutschland: DE 95178600

5.3. Konformitätserklärung



<p>Hiermit erklären wir, <i>We herewith declare,</i></p>	<p>Rotek Handels GmbH Handelsstrasse 4 2201 Hagenbrunn Österreich / Austria</p>
<p>Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.</p> <p><i>That the following Appliances complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.</i></p>	
<p>Gerätebezeichnung: <i>Machine Description:</i></p>	<p>Vakuumpumpe mit Elektromotor <i>Vacuum pump with electric motor</i></p>
<p>Modell (Subnummer / Ausführung): <i>Type (Subtype / Version):</i></p>	<p>PM-VPV-20 (-115, -230, -400 / Z1601)</p>
<p>Einschlägige EG-Richtlinien: <i>Applicable EC Directives:</i></p>	<p>2014/35/EU; 2014/30/EU; (EU) 2015/863 + 2011/65/EU</p>
<p>Verifizierung: <i>Verification:</i></p>	<p>TD40432501 [19PT1205002E 01, AG17-0009847-01] TD40432502 [BSTDGX0925012401401FHR]</p>
<p>Angewandte harmonisierte Normen: <i>Applicable harmonized standards:</i></p>	<p>EN 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021/A2:2024; EN 61000-3-3:2013/A1:2019/A2:2021/AC:2022; EN 60335-1:2023/A11:2023; IEC 62321-5:2013; IEC 62321-4:2013+AMD1:2017; IEC 62321-7-1:2015; IEC 62321-7-2:2017; IEC 62321-6:2015; IEC 62321-8:2017</p>
<p>Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p> <p><i>In a case of the alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.</i></p>	
<p>Hagenbrunn, 17.04.2025</p>	<div style="text-align: center;">  <p>Handels GmbH Handelsstraße 4 A-2201 Hagenbrunn</p> <p>Tel.: +43 (2246) 20791-0 Fax.: DW 50 http://www.rotetek.at EMail: office@rotetek.at</p> <p>(Robert Renböck, Geschäftsführer)</p> </div>

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>